Ideen für das ewige Glück

14. Hochzeitsmesse zeigt Besuchern die Trends und Neuheiten für den schönsten Tag im Leben

Von Oliver Budde

Gütersloh (WB). Welche Farbe hat das Kleid,? Wo wird gefeiert? Wer macht die Erinnerungsfotos? Band oder DJ? Für den schönsten Tag im Leben ist eine sorgfältige Planung ein Muss. Unter dem Motto »So schön kann Heiraten sein« präsentierten am Wochenende 57 Aussteller die neusten Trends für Verliebte.

Die Qual der Wahl i(von links): Lars Uhrmeister hilft Friederike und Günther Schnöckel bei der Suche nach den richtigen Ringen. Die Stände der Juweliere waren bei den Besuchern der 14. Hochzeitsmesse in der Stadthalle Gütersloh äußerst gefragt. Fotos: Oliver Budde

Jede Menge Inspiration und Entscheidungshilfen konnten sich die zahlreichen Pärchen bei der 14. Hochzeitsmesse in der Stadthalle Gütersloh holen. Das Fotostudio Susanne Clemens und das Stadthallenteam hatten sich wieder mächtig Mühe gegeben, den Besuchern an den zwei Messetagen einen möglichst umfassenden Überblick darüber zu geben, was alles wichtig ist für die eigene Traumhochzeit. Auf den drei Etagen fanden die zukünftigen Brautpaare alles, was den Tag zu dem schönsten in ihrem Leben macht. Schmuckvolle Einladungskarten, prächtige Torten, stimmungsvolle Dekorationen – und auch das stilvolle Gefährt zur Kirche oder die stimmungsvolle Musik konnte direkt auf der Messe gebucht werden. Erstmals waren auch weiße Tauben im Angebot.

Besonders bei den Anbietern für die passende Robe für Braut und Bräutigam tummelten sich die heiratswilligen Besucher. »Der Smoking lebt wieder auf«, erklärt Anja Linnebur. Bei der Expertin für Herrenmoden sind auch in diesem Jahr besonders die gedeckten Farben gefragt. Der Klassiker ist und bleibt der schlichte Nadelstreifenanzug in schwarz. Nur bei Hemd und Krawatte gibt es für die Herren einen gewissen Spielraum, der allerdings auch enorm eingeschränkt ist. »Hier gibt die Braut vor, was der Mann trägt«, sagt Linnebur und schmunzelt.

Sonja Bollweg schminkt Christina Schneider für den großen Tag.

Anja Linnebur zeigt, was der moderne Bräutigam trägt.

Bei den Frauen geht der Trend eindeutig zum figurbetonten Kleid in Cremefarben. »Schlicht weiß läuft fast gar nicht mehr«, sagt Elisabeth Mestekämper, Inhaberin von Brautmoden-Elegance in Rheda-Wiedenbrück. Gewagte Farben wie rot oder blau seien laut der Expertin eher beim zweiten Ja-Wort gefragt. Umso mehr findet man bei der aktuellen Brautmode kleine Spielereien. Aufwändige Stick- oder Strassapplikationen sowie Rüschen sind der Renner bei den Traumkleidern.

Hochzeitsmuffel würden nun fragen: »Wofür der ganze Aufwand?« Denn schließlich bestätigen selbst die Händler einen Rückgang bei den Heiratszahlen. »Es geht aktuell nicht mehr aufwärts mit dem Heiraten«, erzählt Elisabeth Mestekämper. Bei den Messe-Besuchern scheint der ewige Bund fürs Leben allerdings immer noch voll im Trend zu liegen. So auch für Friederike und Günther Schnöckel, die auf der Hochzeitsmesse am Sonntag beim Rheda-Wiedenbrücker Juwelier Lars Uhrmeister fündig geworden sind. Die funkelnden weißgoldenen Ringe haben es dem Pärchen angetan.

Eine prächtige Hochzeitstorte darf auf keiner Feier fehlen.

Über solche Erfolge konnten sich jedoch nicht alle 57 Aussteller freuen. Einige haderten ein wenig mit den Besucherzahlen in diesem Jahr. Vor allen der Samstag ließ zu wünschen übrig. »Am Sonntag waren es deutlich mehr Besucher«, erzählt Helga Wittenberg. »Trotzdem lohnt es sich immer wieder, hier vor Ort zu sein und die Kontakte zu knüpfen«, so die Friseurin weiter. Eine tolle Frisur und das optimale Make-Up wolle schließlich jede Braut an ihrem großem Tag.